

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am
16. Juni 2011 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr
Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter Dirks
2. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
3. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
4. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
5. Gemeindevertreter Frank Lemke
6. Gemeindevertreterin Brigitte Wottka
7. Gemeindevertreter Ernst Laffrenzen
8. Gemeindevertreter Marco Überleer
9. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers

Außerdem sind anwesend:

Olaf Wendland, Wohlde
Norbert Engelke, zugleich Protokollführer
sowie 11 ZuhörerInnen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.03.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Festlegung eines neuen Standorts für den Glascontainer
7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Süderstraße
8. Aufstellung der 26. Änderung der Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weges (K 8) und südlich der Hauptstraße sowie östlich der Süderstraße, südlich der Hauptstraße und westlich vom Alten Kirchenweg
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weges (K 8) und südlich der Hauptstraße (Ausweisung von Wohnbauflächen)
10. Jahresrechnung 2010
 - 10.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Peter Dirks begrüßt um 20.05 Uhr die Anwesenden, besonders Herrn Wendland aus Wohlde und den Protokollführer Norbert Engelke. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Einwohnerfragestunde

...* bemängelt, dass beim **Ausräumen der Gräben** an der Straße Op de Geest Kanten entstanden sind, die verhindern, dass das Wasser ablaufen kann. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

...* erkundigt sich nach dem Standort für seine **Windharfe**. Peter Dirks erwidert, dass sich zurzeit der Bürgermeister der Gemeinde Norderstapel, Rainer Rahn, bemüht, in Gesprächen mit dem Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg einen Standort bei dem Funkmast gegenüber dem Gewerbegebiet in Norderstapel populär zu machen. Sollte das nicht fruchten, kann sich Peter Dirks auch andere Lösungen vorstellen.

...* erkundigt sich nach der **Bebauung** in der **Bahnhofstraße**. Der Bürgermeister entgegnet, dass dieses Bestandteil der heutigen Sitzung sei.

Anschließend erläutert Olaf Wendland, ein Internetberater aus Wohldede, seinen konzeptionellen Ansatz für einen **Internetauftritt** der Stapelholmer Gemeinden. Er möchte ein Internetportal für Gesamtstapelholm entwickeln. In dem sich nicht nur Vereine und Verbände darstellen. Der Bürgermeister verweist in diesen Zusammenhang auf die anwesende ...*, die sich zurzeit noch um die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Seeth kümmert.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 21.03.2011

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 22.03. Spielstube unter 3 Jahre in der Kaserne
- 24.03. Amtsausschuss
- 28.03. Offene CDU Veranstaltung
- 29.03. Kirchenveranstaltung in Seeth
- 31.03. Verabschiedung ...*
- 07.04. Kindergartenversammlung in Friedrichstadt
- 08.04. 25jähriges Bürgermeisterjubiläum Willi Berendts
- 09.04. Aktion „Sauberes Dorf“
- 11.04. Jahresabschluss Schulverband Friedrichstadt
- 13.04. Haupt- und Finanzausschuss Sitzung und Versammlung Tourismusverein
- 14.04. Prüfung Jahresrechnung Gemeinde, Wasserverbandsversammlung
- 12.05. Termin in Linden, 60 Jahre Wasserverband
- 16.05. Vorgespräche wegen Bebauung Bahnhofstraße
- 19.05. Versammlung Breitband
- 26.05. Weitere Besprechung Bebauung Bahnhofstraße
- 01.06. Haupt- und Finanzausschuss Sitzung
- 06.06. Einwohnerversammlung wegen Breitband, Herr Rabe von der Telecom
Kosten für die Gemeinde ca. 6.000,-- €
- 08.06. Wegeschau mit Herr Pieper, Sitzung Zukunftswerkstatt
- 09.06. Vorstandssitzung Wasserverband, Beschilderung Süderstraße und Alter Kirchenweg
- 14.06. Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Jahreshauptversammlung AktivRegion Südliches Nordfriesland in Tetenbüll,
750.000 € an Fördermittel für Reetdachsanierung in Eiderstedt und
Landschaft Stapelholm für 68 Antragsteller bewilligt
- Einige hohe Geburtstage und Goldene Hochzeiten, 5 Jungstörche bei
...* beringt, für das Füttern der Jungstörche erhält ...* eine
kleine Aufwandsentschädigung

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Berichte der Ausschüsse

Aus dem Bau- und Wegeausschuss berichtet Karl-Heinz Iwers, dass man sich den Dornebüller Weg angeschaut habe. Mit der Arbeit der bauausführenden Firma ist man absolut nicht einverstanden. Die ausgebrachte Asphaltdecke ist viel zu dünn. Man ist nicht bereit, die bisher einbehaltenen 10.000,-- € zu zahlen. Notfalls geht die Sache vor Gericht.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Holger Pramschüfer berichtet von starkem Bewuchs im Teich beim **Ehrenmal**, welches in stehenden Gewässern nicht unüblich ist. Ein weiteres Thema ist das **Räumen** von innerörtlichen **Gräben**, bzw. das Verrohren derselben.

Rolf Bouzek führt aus, dass für die **Streugutbehälter** 5 neue Deckel angeschafft werden müssen. Norbert Engelke wird diese bestellen.

Ernst Wilhelm Schulz ist der Meinung, dass auch die Gemeinde Seeth einen **Defibrillator** anschaffen sollte. Er wird sich nach den Kosten erkundigen.

Bei dem Grundstück Gööstraat 11 muss die **Hecke** zurückgeschnitten werden.

Marco Überleer beklagt den Zustand des **Bürgersteiges** im Verlauf der Bundesstraße. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Die leidige Geschichte der Zuständigkeit (Landesamt für Straßenbau und Verkehr oder Gemeinde) sollte endlich geklärt werden, bevor etwaige Schadensersatzforderungen auf die Gemeinde zukommen.

6. Festlegung eines neuen Standorts für den Glascontainer

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Glascontainer auf die Fläche zu versetzen, die einmal als Standort für eine Skaterbahn angedacht war.

7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Süderstraße

Es werden verschiedene Vorschläge gemacht. Der anwesende Tim Petersen macht den Vorschlag, eventuell eine Spielstraße einzurichten. Ernst-Wilhelm Schulz kann sich auf keinen Fall vorstellen, die Süderstraße, wie vielfach von den Anwohnern gefordert, zu einer Sackgasse zu machen. Aber irgendetwas sollte man schon unternehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, demnächst bei einem Ortstermin mit der Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahme (evtl. Pflanzringe) in Frage kommt.

8. Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weges (K 8) und südlich der Hauptstraße sowie östlich der Süderstraße, südlich der Hauptstraße und westlich vom Alten Kirchenweg

Auf Bitten des Bürgermeisters trägt Protokollführer Norbert Engelke vor, dass nach langen Verhandlungen unter Einschaltung des Ministerpräsidenten, des Innenministers und der Bauaufsicht des Kreises man zu folgendem Kompromiss gekommen sei:

Der bestehende Flächennutzungsplan für das Wohngebiet Süderstraße und Süderweg wird insoweit geändert, dass östlich der Süderstraße hinter der bereits bestehenden Bebauung die Fläche (ca. 23.000 m²) herausgenommen wird. Die Eigentümer weigern sich, zu verkaufen. Die Grundstücke im weiteren Verlauf direkt an der Süderstraße gelegen, stehen weiterhin für die Wohnbebauung zur Verfügung. Die Fläche westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weges und südlich der Hauptstraße (ca. 29.000 m²) soll als Mischgebiet überplant werden, das heißt, an der Bahnhofstraße reine Wohnbebauung und an der Hauptstraße (B 202) die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Der Verlauf des Glasfaserkabels in unmittelbarer Nähe kann für die Gewerbeansiedlung nur von Vorteil sein. Die Grundstückseigentümer sind bereit, zu verkaufen. Die Verkäufe können noch im Rahmen der Flurbereinigung abgewickelt werden.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 26. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Neuordnung der Wohnbauflächen und Ausweisung eines Mischgebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das **Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum** beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weges (K 8) und südlich der Hauptstraße (Ausweisung von Wohnbauflächen)

Für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße wird der Bebauungsplan Nr. -3- aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen.

Die Gemeindevertretung ist darüber einig, dass auch die Gewerbeflächen überplant werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll **Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Zingel 3, 25813 Husum** beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Jahresrechnung 2010

Auf Bitten des Bürgermeisters trägt Protokollführer Norbert Engelke die allen Gemeindevertretern vorliegende Jahresrechnung 2010 vor. Danach schließt der Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von 658.112,05 € und der Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 19.630,12 € ab. Der Verwaltungshaushalt hat sich um 26.703,67 € und der Vermögenshaushalt um weitere

100.315,40 € verbessert. Insgesamt ist somit eine Abschlussverbesserung von 127.019,07 € eingetreten. Die eingeplante Rücklagenentnahme von 77.900,-- € kann daher vollständig reduziert werden, der Rücklage werden vielmehr 49.119,07 € zugeführt.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt am Jahresende 2010 352.237,51 €.

Die Schwarzdeckenrücklage beträgt am Jahresende 2010 4.774,-- €.

10.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Auf Empfehlung des Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Ernst-Wilhelm Schulz, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2010.

Für den nichtöffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister mit einem Dank an die Gemeindevertretung um 22.30 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer